



Emmerich am Rhein, 9. Dezember 2011

FB 1

Geschäftsstelle Adolf-Tibus-Straße 35, 46446 Emmerich am Rhein, www.emmericherpioniere.de

Herrn Bürgermeister
Johannes Diks
Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 13. Dez. 2011

Bgm.:

Dez.:

FB:

Anl.: PWZ: €

Eingabe/Vorlage an den Rat
Nr. 25 / 20 11

Eingang am:

zur Kenntnis an:

I:

II:

FB (o. a.):

Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am:

Anlage (n):

Eingabe an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein mit dem Ziel der Realisierung eines Bundeswehr-Traditionsraumes in der ehemaligen Garnisonstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Diks!

Als Vorsitzender des Traditionsverbandes der ehemaligen Emmericher Pioniere e.V. bitte ich darum, dass der Rat der Stadt Emmerich am Rhein alsbald beschließt, einen angemessenen Bundeswehr-Traditionsraum in Emmerich zu realisieren, der sichtbar an die ehemalige Patenschaft aus dem Jahr 1989, bleibend an die starke Verbundenheit der Emmericher Rheinpioniere zur Region und nachhaltig an ihre außerordentlichen Verdienste für Stadt und Land erinnert.

Begründung:

Das vor mehr als 50 Jahren in Köln-Longerich aufgestellte schwere Pionierbataillon 716 verlegte im Jahr 1969 nach langjährigen großen Baumaßnahmen, die wie der Bau der Rheinbrücke das Stadtbild und Leben in Emmerich und im Ortsteil Dornick für Jahrzehnte verändern sollten, an den unteren Niederrhein. Am 30. Juni 2008 wurde der Standort Emmerich am Rhein durch die Bundeswehr aufgegeben.

Die Chronik der ehemaligen Emmericher Pioniere belegt eindrucksvoll: Die Bundeswehr hat sich für die Stadt und das Land über viele Jahrzehnte mit zeitweise mehr als eintausend Soldatinnen und Soldaten sowie mehr als einhundert zivilen Beschäftigten vor Ort außerordentlich verdient gemacht.

Die Aufzeichnung der Ereignisse, Leistungen und Verdienste der ehemaligen Emmericher Pioniere zeigt in nachvollziehbarer Weise, wie sich die regionale Geschichte und internationale Verantwortung unseres Landes von der Geburtsstunde der Bundesrepublik Deutschland über den Zeitraum des Kalten Krieges, weiter über die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes bis hin zu aktuellen Auslandseinsätzen deutscher Streitkräfte in der heutigen Zeit gewandelt hat.

Viele zehntausend Bürgerinnen und Bürger unseres Landes, Soldatinnen und Soldaten, Aktive wie Reservisten haben erst durch ihren ehrenvollen Dienst den Rhein und die Stadt Emmerich an der nördlichsten deutschen Rheinbrücke kennen- und schätzen gelernt.

Wie das Beispiel der Stadt Hemer in einem noch jungen Konversionsprojekt zeigt, könnte ein angemessener Bundeswehr-Traditionsraum auch in Emmerich einen sichtbaren und nachhaltigen Beitrag zur Stadtgeschichte und zur touristischen Attraktivitätssteigerung leisten. Die Emmericher Pioniere und Ihre Verdienste für Stadt und Land werden so nicht vergessen.

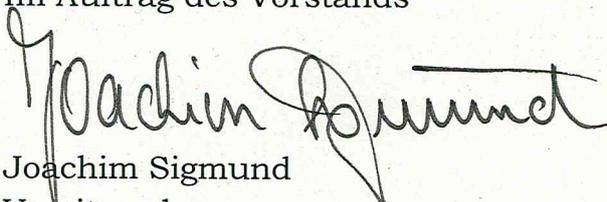
Das Umfrageergebnis der Rheinischen Post vom 28. November 2011 belegt in dieser Frage das Bedürfnis nach einem solchen Ort der nachhaltigen Erinnerung und zukünftigen Begegnung in Emmerich am Rhein.

Wir, der Traditionsverband der ehemaligen Emmericher Pioniere e.V.,

- gehören als Ordentliche Pionierkameradschaft dem Bund Deutscher Pioniere e.V. an.
- sind dem freiheitlich demokratischen Rechtsstaat verpflichtet.
- bekennen uns zu unserer alten Garnisonsstadt Emmerich am Rhein.
- beachten in unserer Traditionspflege den gültigen Traditionserlass der Bundeswehr und
- verfolgen ausschließlich überparteiliche und gemeinnützige Ziele.

Wir, als noch lebende Zeitzeugen und Experten zu Fragen der fast vierzigjährigen Geschichte der ehemaligen Emmericher Garnison, sagen der Stadt Emmerich am Rhein unsere aktive Unterstützung für dieses Projekt zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag des Vorstands


Joachim Sigmund
Vorsitzender